

**Positionierung zum Bahnhofsumbau vor der Bahnkonferenz vom 28.01.08**

1. Regio-Schienen-Takt wird sofort durchgeführt und hierzu der Bahnsteig F errichtet. Die Realisierung des RST wird vom übrigen Bahnhofsumbau abgekoppelt. Der Bahnsteig F kann gemäß Stadtwerkeplanung (Lage) isoliert errichtet werden. Dies ergibt sich aus der Prüfung durch das Referat 6 und ist fachlich bestätigt.
2. Durch das Abkoppeln des Bahnsteig F wird es möglich, dass die Ergebnisse für den Ideenwettbewerb noch bei der übrigen Bahnstofsplanung berücksichtigt werden können.
3. Es ist vorzugswürdig und zu prüfen, die vorgezogene Errichtung des Bahnsteigs F mit einer Lageverschiebung um ca. 22m nach Westen vorzunehmen. Hierdurch bleibt nicht nur die Berücksichtigung des Ideenwettbewerbs für die weitere Bahnstofsplanung möglich, sondern es wird die spätere zukunftsfähige Ausgestaltung der Bahnsteige gesichert. Dies sind:
  - a) Bahnsteigverbreiterung auf 10 m Breite.
  - b) Einrichtung von zusätzlichen Güterverkehrsgleisen, um der prognostizierten Zunahme der Güterverkehrslasten (>50%) Rechnung zu tragen.
4. Die Berücksichtigung des Ideenwettbewerbs ist notwendig, um z.B. folgende Vorteile für die Verkehrs- und Bahnstofsplanung sowie für den Städtebau zu verwirklichen:
  - a) Alternativtrassen anstatt der bisher geplanten Unterfahrung, z.B. durch Andienung des Bahnhofs durch ÖPNV im Bereich des Bahnhofsvorplatzes.
  - b) Verbesserung der fussläufigen Zugangsbeschränkungen durch Schaffung eines direkten Zugangs vom Bahnhofsvorplatz zu den Gleisen.
  - c) Verbesserung der Gestaltung im Bahnhofsgebäude (Aufenthaltsbereiche, Zugänge).
  - d) Möglichkeit, die Zufahrt der Straßenbahnen auf Ebene -2 zu überdenken.
  - e) Möglichkeit, die Wendeschleife und den städtebaulichen Eingriff im Westen zu überdenken.
  - f) Streckenführung der Straßenbahn über Fröhlichstraße kann geprüft werden.
  - g) Entlastung Königsplatz und Kaiserhofkreuzung wird durch Trassenführung Linie 2 über Ladehöfe möglich.
  - h) Durch Kostenreduzierung am Bahnhof erfolgt Entlastung bei der standardisierten Bewertung. Damit werden finanzielle Ressourcen für eine bessere Qualität beim Königsplatz und bei der Linie 6 frei.